

Feuerwehr - Fest 2004

Auch heuer wieder wurde unser 3-tägiges Feuerwehrfest vom 27. – 29. August 2004 abgehalten. An diesen drei Tagen wurde ein Rahmenprogramm für jung und alt geboten, bei dem sich die Feuerwehrkameraden nicht nur um Ihr leibliches Wohl kümmerten, sondern auch aktiv unserer Bevölkerung die technische Ausrüstung und Möglichkeiten bei Einsätzen vorstellten.

Am **Freitag, den 27.8.2004** wurde wie bereits in den Jahren davor, eine Discoparty abgehalten, die vor allem das junge Publikum angesprochen hat.

Heuer erstmals mit der mobilen Diskothek „Mach-System“ die dem zahlreich erschienen Publikum kräftig einheizte.

Die Party endete für manche unserer Gäste in den frühen Morgenstunden, sodass der Heimweg bereits bei Tageslicht angetreten werden konnte.



Am **Samstag, den 28. August 2004**, wurde erstmals am Nachmittag ein **Rahmenprogramm** geboten, bei dem sich die Ortsbevölkerung einen Überblick über die technische Ausrüstung und die Möglichkeiten unserer Feuerwehr bilden konnte.

Ab 14 Uhr begann die Leistungsschau der FF Groß Schweinbarth, bei der unsere Autos von allen Interessierten betrachtet werden konnten und auch Erklärungen unserer Kameraden zur technischen Ausrüstung angeboten wurden.



Neben den **Fahrzeugen der FF Gr. Schweinbarth** (RLF-A 2000 = Rüstlöschfahrzeug Allrad mit 2000l Wasser, KLF-A = Kleinlöschfahrzeug Allrad und dem TLF 1000 = Tanklöschfahrzeug mit 1000l Wasser) konnte auch das „**Gefährliche Stoffe**“ Fahrzeug der **FF-Auersthal** besichtigt werden. In Zusammenarbeit mit diesem Fahrzeug der FF-Auersthal unterstützt die FF Gr. Schweinbarth den „Gefährliche Stoffe Halbzug“ mit dem Aufbau und den Betrieb des Dekontaminierungsplatzes, der vor allem bei Einsätzen mit chemischen Stoffen notwendig ist.

Weiters konnte noch die **Drehleiter der FF Strasshof** nicht nur besichtigt werden, es bestand auch für alle Interessierten die Möglichkeit, im Korb der Drehleiter bis auf 18m Höhe zu fahren und einen Rundblick über Gr. Schweinbarth zu werfen.

Der Andrang war so enorm, dass die Mannschaft der FF Strasshof mehrere Stunden damit beschäftigt war, bis alle interessierten Gr. SchweinbartherInnen Ihre Ortschaft aus der Vogelperspektive sehen konnten.





Einen weiteren Höhepunkt bildete die **Einsatzübung**, die während der Leistungsschau durchgeführt wurde. Dabei wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person und einem Fahrzeug angenommen das zu brennen begann.

Von unserer Feuerwehr, die mit dem RLF-A 2000 und dem KLF-A anrückte, wurde zuerst das brennende Fahrzeug mit Schaum gelöscht und anschließend mit dem hydraulischen Rettungsgerät die eingeklemmte Person befreit.

Mit dem Spreizer wurde die Fahrertüre geöffnet. Damit war der Zugang zur Person möglich, die somit von den Kameraden der FF Gr. Schweinbarth fachmännisch gerettet werden konnte. Anschließend wurde noch mit der hydraulischen Schere demonstriert, wie ein Dach eines PKW entfernt werden kann.



Weiters wurde auch der Aufbau eines doppelten Brandschutzes mit Feuerlöscher und Schnellangriffseinrichtung sowohl die Absicherung der Unfallstelle zum Schutz des Verunfallten als auch der eigenen Kameraden durchgeführt.

Die Moderation dieser Einsatzübung wurde von Abschnittsbrandinspektor BR Helmut Klement durchgeführt, der die einzelnen Abläufe den mehr als 100 Interessierten erklärte.

Ab 16 Uhr fand die Abnahme des **Leistungsabzeichens „technische Hilfeleistung“** statt. Dieser Bewerb wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um nicht nur wie beim allseits bekannten Bewerb der Feuerwehren einen Löschangriff aufzubauen, sondern einen technischen Einsatz mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes abzuwickeln. Bei diesem Leistungsbewerb kommt es im Gegensatz zum Bewerb mit dem Löschangriff nicht primär auf die Zeit an.



Der Sinn dieses Bewerbes liegt beim fachmännischen Aufbau und Handling der Geräte, die in einem bestimmten Zeitrahmen aufzubauen sind. Dabei wird die hydraulische Bergeausrüstung mit Schere und Spreizer aufgebaut und auch verwendet. Weiters wird eine Beleuchtung aufgebaut, das verunfallte Fahrzeug gesichert, ein zweifacher Brandschutz mit Handfeuerlöcher und Schnellangriffseinrichtung aufgebaut und auch die gesamte Unfallstelle fachmännisch abgesichert.

Weiters werden die Kenntnisse über die in den Fahrzeugen bereitgestellten Geräte und Hilfsmittel abgeprüft. Jeder der teilnehmenden Kameraden zieht zwei Kärtchen und zeigt den Bewertern den Lagerplatz im Feuerwehrauto. Mit dieser Übung wird gezeigt, welches Gerät oder Hilfsmittel an welchem Platz in den Feuerwehrfahrzeugen gelagert ist, um im Ernstfall ein effizientes und schnelles Helfen zu ermöglichen. Weit über 100 Geräte sind im Feuerwehrauto deponiert. Die Leistungsprüfung wurde für die zahlreich anwesenden Ortsbewohner moderiert von **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Heinz Schwabl**.

Alle 23 angetretenen Kameraden konnte zum Abschluß das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht werden.





Im Anschluss an die Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ fand die **Siegerehrung für den Kindermalwettbewerb - der unter dem Motto „Unser neues Feuerwehrauto“** stand - statt. Dabei wurden Urkunden für die ersten drei jedes Jahrganges verliehen, die von einer fünfköpfigen Jury (Bgm. Thaller, Maria Kaltenbrunner, Eduard Marchart und den beiden Bankenvertreter Josef Unger u. Engelbert Kohl) ausgewählt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns bei den **beiden Banken** unseres Ortes für das Sponsoring der T-Shirts bedanken, das jedes der 58 teilnehmenden Kinder erhalten hat. Die Kinder konnten zum Abschluss noch mit den Feuerwehrautos mitfahren.

Die **musikalische Umrahmung** unseres Feuerwehrfestes wurde am Samstag und Sonntag Abend vom Poybach Duo gestaltet. Nach der **Feldmesse am Sonntag** wurde das Frühschoppen wie bereits in den Jahren davor vom **Trachtenverein Gr. Schweinbarth** musikalisch umrahmt.

Als kulinarischen Leckerbissen gestaltete sich am Sonntag Abend das **Wildschwein-Gulasch**. Das Wildpret wurde dabei von unserem Kameraden Gerhard Marko und dem Jagdverein Gr. Schweinbarth gespendet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Weiters möchten wir uns noch beim **Sparverein Gr. Schweinbarth** über einen Scheck in Höhe von **€700,-** bedanken, der von Obmann Johann Käppler und Erwin Wiesinger überreicht wurde.



Der größte Dank aber gilt allen Ortsbewohnern von Gr. Schweinbarth, die uns mit Ihrem Besuch unterstützt haben.

Der Reingewinn dieses Festes wird zum Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges verwendet, da unser TLF-1000 ein Opel Blitz aus dem Jahr 1974 für den Feuerwehreinsatz nicht mehr geeignet ist.

